



## Patrick Svensson : Das Evangelium der Aale

In seinem Debüt kommt der Schwede Patrick Svensson zum Schluss, dass er seinem Vater nie so nah war wie beim Aalfischen. Schon als kleiner Junge wurde der Autor von seinem Vater in die spezielle Technik des Aalfischens eingeführt. Besonders wenn der Junge einem Aal in die kleinen Knopfaugen schaute, packte ihn das Gefühl von unglaublicher Weisheit und gleichzeitig von Entrücktheit. Die Faszination für diesen Fisch hat Patrick Svensson nie mehr losgelassen und auch während seinem Studium und seiner Zeit als Journalist, hat er sich mit dem Aal, seiner kulturhistorischen und psychologischen Bedeutung auseinandergesetzt.

So nimmt der Autor seine Leser mit auf eine Reise, weit zurück in die Antike bis zu Aristoteles und Platon. Aristoteles war es, der die bis teilweise noch heute offene „Aalfrage“ in die Welt setzte. Diese lautet, was ist ein Aal und wie pflanzt sich ein Aal fort. Man begegnet in diesem Buch Personen, die sich intensiv mit der Lebensweise des Aals beschäftigten, an die man nie gedacht hätte. So steht die Frage im Raum, ob die halbjährige Forschung an Aalen, bzw. die Suche nach deren Geschlechtsorganen, den jungen Sigmund Freud in Triest dermassen beeinflusste, dass er zum Psychoanalytiker wurde, der sich im besonderen Mass der Sexualität der Frau widmete. Oder wo liegen die Berührungspunkte des Nobelpreisträgers Günter Grass mit dem Aal?

Spätestens das Kapitel über Rachel Carson, Meeresbiologin und Autorin, in dem der Autor uns vor allem den letzten ihrer drei Romane näher bringt, lässt einem vom Aalskeptiker zum Aalfan werden. So führt der Autor Patrik Svensson seine Leser durch die Jahrhunderte der Aalforschung und berichtet gleichzeitig vom einfachen Leben seiner Eltern, dem sozialen Wandel in der schwedischen bzw. europäischen Gesellschaft im 20. Jahrhundert, von seiner Kindheit in Schonen und seiner zwiespältigen Beziehung zu seinem Vater.

Hat der Leser einen Roman, ein Sachbuch oder eine Biographie vor sich? So einfach lässt sich das Buch nicht kategorisieren. Auf jeden Fall gelingt es dem Autor einem zu fesseln, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen, das nicht alltäglich ist und einzutauchen in die Tiefen der Saragossasee und dem Leben des Aals nachzuspüren.

Dieser Titel ist nach Aufhebung der Schliessung der Regionalbibliothek Weinfelden wiedererhältlich und steht dann auch als Hörbuch zur Verfügung.

Unser Tipp: Nutzen Sie bis dahin Ihren **dibiost**-Zugang Ihrer Bibliothek.

**Melden Sie sich dazu bei [dibiost.ch](http://dibiost.ch) wie folgt an: Wählen Sie Ihre Bibliothek = Weinfelden, Regionalbibliothek und geben Sie dann Ihre Benutzernummer und Ihr Passwort ein. Wir helfen Ihnen auch gerne per E-Mail : [info@regiobiblio-weinfelden.ch](mailto:info@regiobiblio-weinfelden.ch) weiter.**



Ein Tipp von:

Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin